

----- Original Message -----

From: [Cenem](#)
To: apostolische@nuntiatur.de
Sent: Sunday, November 03, 2013 10:11 AM
Subject: Fw: famine aid for the world

----- Original Message -----

From: [Cenem](#)
To: benediktxvi@vatican.va
Sent: Sunday, November 03, 2013 10:10 AM
Subject: Fw: famine aid for the world

----- Original Message -----

From: [Cenem](#)
To: info@vatican.ca
Sent: Sunday, November 03, 2013 10:03 AM
Subject: Fw: famine aid for the world

----- Original Message -----

From: [Cenem](#)
To: vatio23@genaff-segstat.va
Sent: Sunday, November 03, 2013 9:56 AM
Subject: famine aid for the World

Sehr geehrter Herr, seine Heiligkeit Papst Franziskus,

ich bitte Sie sehr höflich, mir zu verzeihen, dass ich gewagt habe, Ihre kostbare Zeit unerlaubt in Anspruch zu nehmen.

Ich musste das tun, weil ich sonst nicht wüsste, wie ich mein Gewissen beruhigen könnte.

Mich stört es mehr als sehr, wenn ich in der Presse lese, oder fernsehe, dass fast eine Milliarde von Menschen auf der Erde unter Hungersnot leiden.

Ich habe etwa 15-20 Jahre lang mit kleinen Monatsbeiträgen die Hilfsorganisation Brot für die Welt in Deutschland unterstützt und helfe hier in der Türkei im Rahmen unserer Möglichkeiten immer noch, aber muss ich zu meinem großen Bedauern gestehen, dass dieses Problem mit freiwilligen Hilfen von Menschen nicht gelöst werden kann.

Ich will Sie höflich bitten, meinen Vorschlag unten überprüfen zu lassen (den ich vor dreißig Jahren unserem ehemaligen Bundespräsidenten Karl Carstens vorgebracht habe), ob er zugunsten der in Hungersnot leidenden Menschen in die Tat umgesetzt werden könnte.

Wenn wir Menschen mit Gewissen sind, so können wir nicht so vollkommen glücklich sein, wenn so viele Kinder/Erwachsene verhungern, weil sie nicht einmal ein Stück Brot haben.

Wenn Sie bitte mit einem Appel an die Regierungen/Menschen dazu bewegen könnten, um all die Luxusgüter, Luxushotels/Restaurants/Reisen/Häuser, Feuerwerkskörper usw. zu Gunsten von seriösen Hilfsorganisationen mit einem winzig kleinen Mehrwertsteuer belasten zu lassen, wird kein Mensch sich dagegen wehren können. Und bitte glauben Sie, nicht nur die Menschen glücklich sein, die geholfen werden, sondern auch die, die dank der steuerlichen Belastung helfen werden.

Ich will nur eine vollkommen glückliche Welt/Menschheit und nichts weiter.

Ich wünsche Ihnen und allen Menschen das Beste von allem.

Cengiz Emektar

04.11.2013